

Ev. Akademie für Land und Jugend e. V.

Methodenbaustein

DDR-Quiz

für Einsteiger



Das Wichtigste auf einen Blick

1

Warum ein Quiz?

Ein Quiz bietet eine interaktive Möglichkeit, sich mit der Geschichte der DDR auseinanderzusetzen. Es ermöglicht den Teilnehmenden, spielerisch ihr Wissen zu testen und zu erweitern. Zudem regt es dazu an, kritisch über die prägenden Ereignisse und Lebensbedingungen in der DDR nachzudenken.

Wofür setze ich die Methode ein?

Das Quiz richtet sich sowohl an Lernende, die gerade erst damit beginnen, sich mit dem Themenfeld DDR auseinanderzusetzen, als auch an diejenigen, die ihr vorhandenes Wissen überprüfen möchten. Ob als anschaulicher Einstieg in eine Themeneinheit oder als Abfrage des Vorwissens der Lerngruppe - das Quiz bietet eine unterhaltsame Möglichkeit, sich mit den unterschiedlichen Aspekten der DDR zu beschäftigen.

2

Was brauche ich für diese Methode?

Zunächst ist nur dieser Baustein erforderlich! Das Quiz kann jedoch flexibel eingesetzt werden, ob spontan anhand des Frage-Antwort-Katalogs auf den folgenden Seiten oder digital mit der Plattform „Padlet“. Wie du dabei vorgehst, stellen wir dir ab Seite sechs vor.

3

Konzeption des DDR-Quiz

Das Quiz umfasst zehn Fragen zu zentralen Aspekten der Geschichte der DDR von ihrer Gründung bis zu ihrem Ende. Die Fragen drehen sich um politische, gesellschaftliche, soziale und alltägliche Themen aus der Welt der DDR. Die richtigen Antworten sollen nicht nur Fakten vermitteln, sondern auch zur kritischen Auseinandersetzung mit der historischen Rolle der DDR und ihren Auswirkungen auf das Leben der Menschen anregen. Die richtigen Antworten sind grün markiert.

Frage 1

Frage

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde Deutschland in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Auf dem Gebiet welcher Besatzungszone wurde die DDR gegründet, die bis 1989 als sozialistischer Staat existierte?

A	B	C	D
Amerikanische Besatzungszone	Britische Besatzungszone	Sowjetische Besatzungszone	Französische Besatzungszone

Frage 2

Frage

In der DDR galt eine besondere Form der Wirtschaftsorganisation. In ihr wurden Produktion und Verteilung der Güter zentral vom Staat gelenkt, wobei das Kollektiveigentum an den Produktionsmitteln die Grundlage bildete. Wie nennt man diese Wirtschaftsform?

A	B	C	D
Sozialistische Planwirtschaft	Demokratische Marktwirtschaft	Imperialistischer Kapitalismus	Konservative Mischwirtschaft

Frage 3

Frage

Am 21. April 1946 wurde die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) gegründet. Sie entstand aus dem Zusammenschluss von zwei Parteien, die unter dem Druck der sowjetischen Besatzungsmacht vereinigt wurden. Aus welchen beiden Parteien ging die SED hervor?

A	B	C	D
CDU (Christlich Demokratische Union) und FDP (Freie Demokratische Partei)	DBD (Demokratische Bauernpartei Deutschlands) und NDPD (National-Demokratische Partei Deutschlands)	LDPD (Liberal-Demokratische Partei Deutschlands) und NDPD (National-Demokratische Partei Deutschlands)	KPD (Kommunistische Partei Deutschlands) und SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

Frage 4

Frage

In der DDR gab es eine staatliche Behörde, die gleichzeitig als Geheimdienst und Geheimpolizei agierte. Sie war bekannt für ihre umfassende Überwachung und Kontrolle der Bevölkerung.

Wie lautete ihre Bezeichnung?

A	B	C	D
„Stasi“ (Ministerium für Staatssicherheit)	„Bünspi“ (Büro für nationale Spionage)	„Gedi“ (Geheimdienst der Inneren Angelegenheiten)	„Ognüb“ (Organisation der nationalen Überwachung)

Frage 5

Frage

Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage in der DDR flohen viele Menschen in die Bundesrepublik. Um die Massenflucht der DDR-Bevölkerung über West-Berlin zu verhindern, wurde der sowjetische Sektor Berlins abgeriegelt und mit dem Bau der Berliner Mauer begonnen.

Wann fand dieses Ereignis statt?

A	B	C	D
17. Juni 1953	13. August 1961	9. November 1989	7. Oktober 1949

Frage 6



Frage

Er wurde 1912 im heutigen Saarland geboren und sollte zu einer der prägenden Figuren der Deutschen Demokratischen Republik werden. Wie hieß dieser Mann und welche Funktion hatte er?

A	B	C	D
Erich Mielke - Minister für Staatssicherheit	Walter Ulbricht - Vorsitzender des Staatsrats der DDR	Erich Honecker - Vorsitzender des Staatsrates der DDR	Günter Mittag - Minister für Wirtschaft

Frage 7

Frage

Welches in der DDR produzierte Automodell, oft liebevoll "Rennpappe" genannt, hatte eine Karosserie aus Duroplast (Kunststoff) und wurde aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit oft jahrelang auf Bestellung produziert?

A	B	C	D
Der „Saturnus“	Der „Trabant“	Der „Stahlkraft“	Der „Rennblitz“

Frage 8

Frage

Der Palast der Republik war ein bedeutendes Gebäude in Ost-Berlin, der Hauptstadt der DDR. Er diente als Sitz der Volkskammer und als kulturelles Zentrum mit Theatern, Konzertsälen und Restaurants. Wegen seiner auffälligen Beleuchtung im Foyer bekam er von den DDR-Bürgern einen markanten Spitznamen. Wie lautete dieser?



A	B	C	D
Leuchtender Prunkpalast	Strahlendes Präsidentenpalais	Margots Beleuchtungsboutique	Erichs Lampenladen

Frage 9

Frage

Vom 7. bis 11. September 1987 besuchte Erich Honecker als erstes und einziges „Staatsoberhaupt“ der DDR die Bundesrepublik. Die Behandlung Honeckers als Staatsgast wurde von der DDR-Führung als protokollarische Anerkennung der DDR als eigenständiger Staat gewertet. Wer war damals Honeckers Gastgeber auf bundesdeutscher Seite?

A	B	C	D
Bundeskanzler Helmut Schmidt	Bundeskanzler Helmut Kohl	Bundeskanzler Gerhard Schröder	Bundeskanzlerin Angela Merkel

Frage 10



Frage

Die Öffnung der DDR-Grenzübergänge am Abend des 9. November 1989 war das Ergebnis einer Pressekonferenz des DDR-Politbüros zu einem neuen Reisegesetz und eines „Versprechers“ des SED-Politbüromitglieds Günter Schabowski auf die Frage eines italienischen Journalisten, wann dieses Gesetz in Kraft treten werde. Was waren die berühmt gewordenen Worte Schabowskis, die schließlich den Prozess der Maueröffnung in Gang setzten?

A	B	C	D
„Sofort, unverzüglich!“	„Ab 22:00 Uhr heute Abend!“	„Es gilt schon seit gestern!“	„Keine Ahnung!“

Beispiel für die digitale Umsetzung mit der Plattform „Padlet“

Was ist „Padlet“?

Padlet ist ein webbasiertes Tool, das es ermöglicht, digitale Pinnwände oder Kollaborationsplattformen zu erstellen und Inhalte darauf zu teilen. Mit Padlet können Nutzer einfach Texte, Bilder, Videos, Links und andere Dateien auf ihre individuelle Pinnwand hinzufügen und mit anderen teilen. Es ist ein vielseitiges Werkzeug, das für verschiedene Zwecke verwendet werden kann, wie zum Beispiel für die Organisation und Präsentation von Ideen, die Zusammenarbeit in Teams oder die Erstellung interaktiver Lernaktivitäten. Padlet bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche, die es Benutzern einfach macht, Inhalte zu erstellen und auszutauschen. Mit seinen kollaborativen Funktionen und seiner Anpassungsfähigkeit eignet sich Padlet ideal für den Einsatz im Unterricht, bei Projekten oder für kreative Zusammenarbeit.

In 11 Schritten zum Padlet als Quizplattform

1

Gehe zu www.padlet.com und erstelle ein kostenloses Konto. In der kostenlosen Version sind drei Pinnwände enthalten.

2

Nach der Registrierung und dem Login wirst du auf deine Startseite weitergeleitet. Um eine neue Pinnwand zu erstellen gehst du in der oberen Leiste auf „+ **Machen**“. Dort klickst du dann auf „**Leere Tafel**“.

3

Jetzt öffnet sich eine neue Pinnwand. Auf der rechten Bildschirmseite klickst du unter „**Format**“ auf „**Wand**“ und unter „**Abschnitte**“ auf „**An (Spalte)**“. Jetzt wird deine Pinnwand in der Spaltenansicht angezeigt. Nun kannst du die Ansicht auf der rechten Bildschirmseite („**Neus Board**“) über das X in der linken oberen Ecke schließen.

4

Mit den drei kleinen Punkten neben „**Abschnitt 1**“ kann dieser Abschnitt umbenannt werden. Es empfiehlt sich, die Abschnitte Frage 1, Frage 2 usw. zu nennen.

5

Klicke nun auf das **Plus (+)** unter deiner Spaltenüberschrift. Den Bereich „**Betreff**“ kannst du frei lassen und bei „**Write something incredible**“ deine Quizfrage eingeben. Klicke dann oben rechts auf „**Veröffentlichen**“.

6

Klicke nun noch einmal auf das **Plus (+)** und füge unter „**Betreff**“ die Bezeichnung deiner Antwortmöglichkeit ein (z.B. A, B, C oder 1, 2, 3). Unter „**Write something incredible**“ kannst du nun deine Antwortmöglichkeit einfügen. Wiederhole diesen Vorgang, bis du alle Antwortmöglichkeiten eingefügt hast.

7

Nun musst du die Pinnwandeinstellungen so konfigurieren, dass du das Padlet als Quiz mit deinen potentiellen „Quizkandidaten“ teilen und spielen kannst. Klicke dazu auf das **Zahnrad**symbol in der rechten Leiste.

8

Nun kannst du deinem Quiz unter „**Titel**“ einen Namen geben. Wenn du möchtest, kannst du es unter „**Beschreibung**“ näher erläutern.

9

Das Hintergrundbild kannst du unter der Rubrik „**Aussehen**“ ändern. Hier hast du die Wahl zwischen vielen verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten. Wenn du ein eigenes Bild als Hintergrund einfügen möchtest, klicke auf „**Hintergrundbild**“ und scrolle bis ganz nach unten. Hier kannst du unter „**Hochladen**“ ein eigenes Hintergrundbild hinzufügen. Wenn du in deiner Dateiablage ein passendes Bild gefunden und es als Hintergrund hinzugefügt hast, klicke rechts oben auf „**Speichern**“. Nun bist du wieder in den Einstellungen. Die weiteren Einstellungen und die Einstellungen in der Rubrik „**Layout**“ lässt du so, wie sie sind.

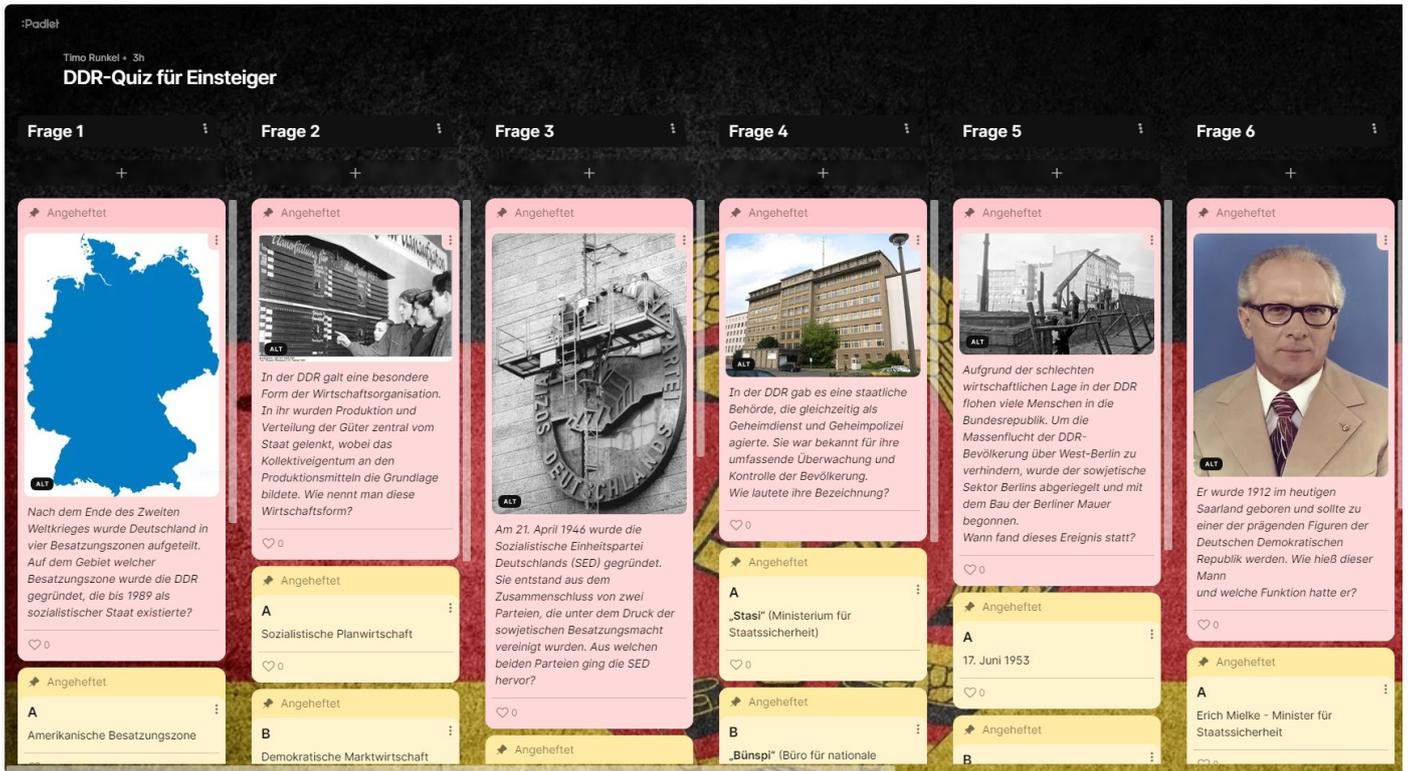
10

Damit deine Quizteilnehmer:innen auch Antwortmöglichkeiten auswählen können, musst du nun unter dem Punkt „**Engagement**“ den Schalter für „**Kommentare**“ aktivieren. Damit die Teilnehmer eine Antwort markieren können, wähle hier „**Like**“ aus und klicke oben rechts auf Speichern.

11

Nun kannst du die Einstellungen schließen und die Rubrik „**Teilen**“ öffnen. Diese findest du in der rechten Spalte. Um dorthin zu gelangen, klicke auf den geschwungenen Pfeil nach rechts. Dort klickst du unter „**Besucherberechtigungen**“ auf das Auswahlménü und dann auf „**Kann kommentieren**“. Den „**Link Datenschutz**“ lässt du auf „**Secret**“. Nun kannst du auf „**Link in die Zwischenablage kopieren**“ klicken und den Link zu deinem Quizpadlet an die Teilnehmenden weiterleiten.

Umsetzungsbeispiel



Wenn du auf diesen [Link](#) klickst, wird eine Kopie dieses „Quiz-Padlets“ in deine Padlet-Galerie geladen, sofern du in Padlet eingeloggt bist.

Das Quiz im Präsentationsmodus spielen

Wenn du das Quiz mit deinen Teilnehmenden in einer großen Runde spielen möchtest, damit nicht jeder die Fragen einzeln beantworten muss, kannst du den Präsentationsmodus des Padlets nutzen. Den Präsentationsmodus aktivierst du, indem du in der rechten Spalte deines Padlets, dort wo sich auch das Zahnradsymbol für die Einstellungen befindet, auf den nach rechts zeigenden Pfeil (ähnlich dem „Play“-Symbol) klickst. Dann werden alle Quizfragen wie in einer PowerPoint-Präsentation angezeigt und du kannst mit der Maus oder den Pfeiltasten deiner Tastatur durch die Präsentation navigieren.



Weiterführende Infos & Links

Wir hoffen, dass dir dieser Methodenbaustein dabei hilft, ein spannendes und interaktives Lernerlebnis zu schaffen. Wir sind uns jedoch bewusst, dass das Quiz nur einen begrenzten Einblick in die komplexe Geschichte der DDR bieten kann. Deshalb möchten wir dir einige zusätzliche, leicht zugängliche Ressourcen und weiterführende Informationen zur Verfügung stellen, um dein Lernarrangement zu bereichern. Die blau markierten Texte enthalten klickbare Links.

Wie war das in der DDR?

von Susan Schädlich, illustriert von Alexander von Knorre

November 1989: jubelnde Menschen auf der Berliner Mauer. Endlich geht die Zeit der deutschen Teilung zu Ende! Das ist 30 Jahre her - länger gibt es das Deutschland, wie wir es kennen, noch nicht. Warum war unser Land in zwei Staaten geteilt? Wie lebten die Menschen in der DDR? Was waren die Montagsdemonstrationen? Und ist etwas aus jener Zeit geblieben? Von 41 geteilten Jahren, von Sektoren, Rennpappe und Wiedervereinigung berichtet Susan Schädlich kindgerecht und lebendig. (Text von der Verlagswebsite)

Buch

[Link](#)

Film

„Fritzi - Eine Wendewundergeschichte“

Leipzig, 1989: Die zwölfjährige Fritzi kümmert sich liebevoll um den Hund Sputnik ihrer Freundin Sophie. Als Sophie plötzlich verschwindet, begibt sich Fritzi mutig auf die Suche und gerät in ein Abenteuer, das die Zukunft des Landes verändern wird.

[Link](#)

„Wir leben hier!“

Interaktiver Graphic Novel über das Leben von Jugendlichen in der DDR

Spiel

[Link](#)

Bildnachweise

S. 4: „**Bundesarchiv, Bild 183-R1220-401**“ von *unbekannter Autor* unter der Lizenz [CC BY-SA 3.0 DE](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/) über Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Erich_Honecker#/media/Datei, Erich_Honecker.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Erich_Honecker#/media/Datei:_Erich_Honecker.jpg). Keine Änderungen vorgenommen.

S. 5: „**Bundesarchiv, Bild 183-R0706-417**“ von *Jürgen Sindermann* unter der Lizenz [CC BY-SA 3.0 DE](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/) über Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Palast_der_Republik#/media/Datei, Berlin, Palast der Republik, Jugendtanz.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Palast_der_Republik#/media/Datei:_Berlin,_Palast_der_Republik,_Jugendtanz.jpg). Keine Änderungen vorgenommen.

S. 6: „**Bundesarchiv_Bild_183-1989-1109-030, Berlin, Schabowski auf Pressekonferenz**“ von *Thomas Lehmann* unter der Lizenz [CC BY-SA 3.0 DE](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/) über Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Günter_Schabowski#/media/Datei, Berlin, Schabowski auf Pressekonferenz.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Günter_Schabowski#/media/Datei:_Berlin,_Schabowski_auf_Pressekonferenz.jpg). Es wurde ein Bildausschnitt verwendet.

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Akademie für Land und Jugend e.V.
Dieperzbergweg 13-17
57610 Altenkirchen (Westerwald))

Vertretungsberechtigte Person:
Tobias Schmidt

Idee und Umsetzung:
Timo Runkel

Kontakt:
Telefon: 02681 9516-0
E-Mail: info@lja.de

Registergericht:
Amtsgericht Montabaur
Vereinsregister-Nummer:
VerR 10447

Haftungsausschluss:
Die in dieser Handreichung enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken. Der Herausgeber, die Evangelische Akademie für Land und Jugend e.V., übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Urheberrecht:
Methodenbaustein "DDR-Quiz für Einsteiger" © 2024 von Ev. Akademie für Land und Jugend e.V. ist lizenziert unter [CC BY-NC-ND 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/) .
(<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>)

Hinweis:
Die Erstellung des Methodenbausteins erfolgte unter Zuhilfenahme von generativer KI.